



## LUCET

Luxembourg Centre for Educational Testing



1) **Standardisierte Leistungstests** zur Erfassung von **Schlüsselkompetenzen** von Grund- und Sekundarschüler\*innen in Luxemburgisch, Deutsch, Französisch und Mathematik

2) **Schüler- und Elternfragebögen** zur Erfassung von **Hintergrundvariablen** (wie z.B. Geschlecht, sozioökonomischer Status, Sprachhintergrund) und **Persönlichkeitsmerkmalen** (wie z.B. Motivation)

- Mit den Resultaten der *Épreuves Standardisées* aus dem Herbst 2020 lagen erstmals umfassende Daten vor, die erste Antworten auf die Fragen lieferten, inwieweit sich Schulschließungen während der ersten Phase der Pandemie (Frühjahr 2020) auf die Leistungen der Schüler\*innen ausgewirkt haben und wie der Fernunterricht von Eltern und Schüler\*innen wahrgenommen wurde.

# Resultate der ÉpStan 2020

Ein kurzer Rückblick



1.

Es war kein systematischer Negativtrend in den Kompetenzwerten erkennbar.

2.

Unabhängig vom sozioökonomischen Status und Sprachhintergrund verschlechterte sich das Deutsch-Hörverstehen in der 3. Klasse deutlich.

3.

Insgesamt kamen Schüler\*innen und Eltern eher gut mit dem Fernunterricht zurecht, ohne sich daran jedoch besonders zu erfreuen.

4.

Bereits gefährdete Schüler\*innen mit niedrigem sozioökonomischem Status, die zu Hause keine Unterrichtssprache sprachen oder einen Schulzweig des ESG besuchten wurden von der Pandemie schulisch gesehen härter getroffen.

# Resultate der ÉpStan 2020

Mögliche Gründe und Handlungsfelder



## Mögliche Gründe für die Resultate:

- Kurze Dauer vollständiger Schulschließungen
- Hoher Digitalisierungsgrad an den Schulen
- Häufiger und differenzierter Kontakt mit Lehrer\*innen



2020

## Mögliche Entwicklungen in den ÉpStan 2021:

- Kompetenzwerte weiterhin stabil?
- Zurechtkommen mit sich verändernden Maßnahmen?
- Situation bei bereits benachteiligten Schüler\*innen?

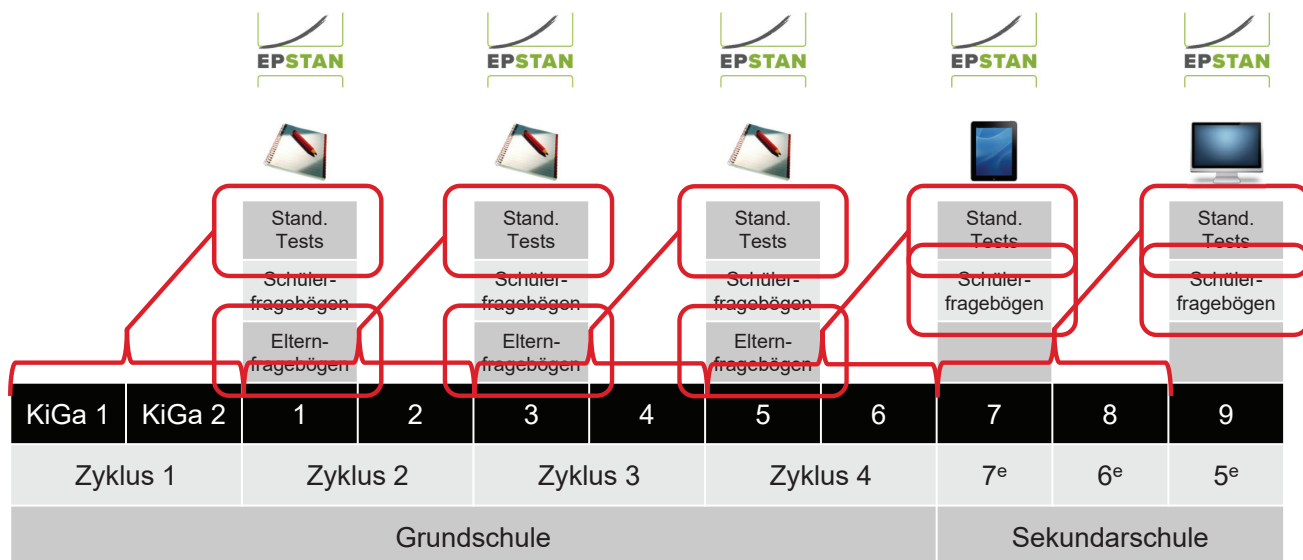


## Aus den Resultaten abgeleitete Handlungsfelder:

- Möglichst frühe Förderung (mündlicher) Deutschkompetenz
- Gezielte Förderung bereits benachteiligter Schüler\*innen

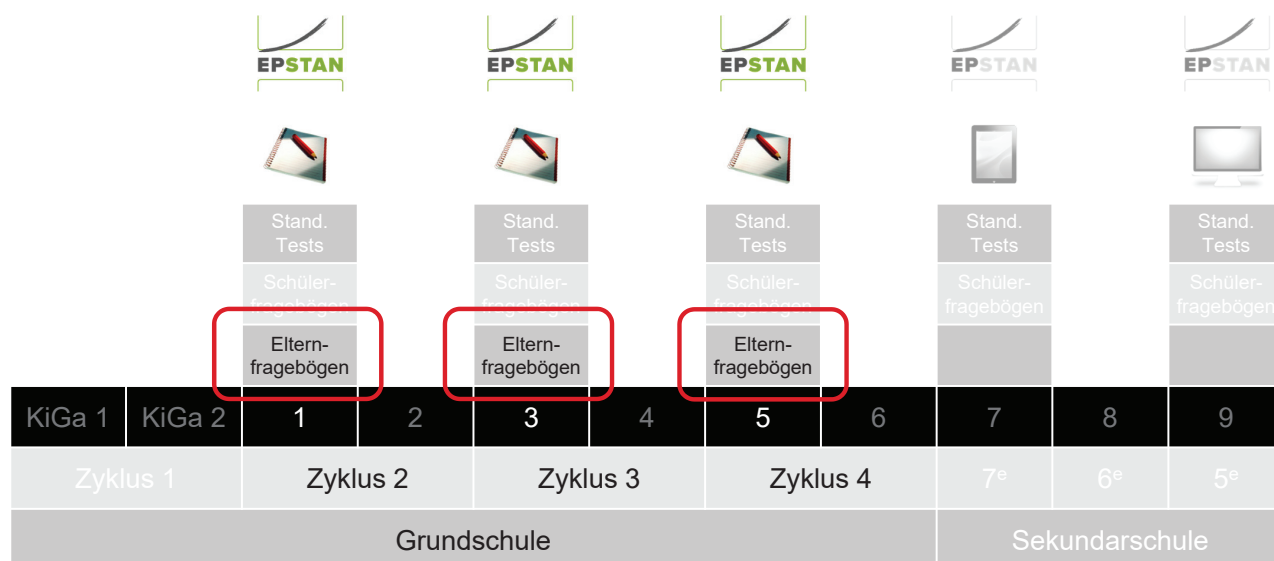
# Resultate der ÉpStan 2021

## Datengrundlage und Design



# Resultate der ÉpStan 2021

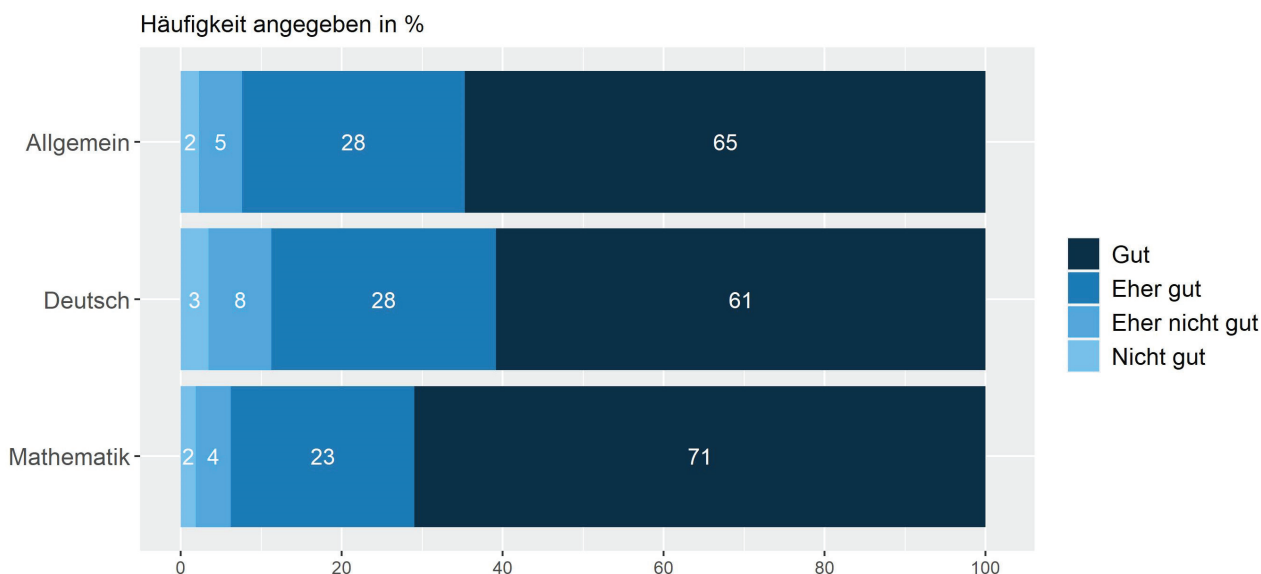
## Elternfragebogen in der Grundschule



- Die folgenden Resultate werden exemplarisch für Zyklus 3.1 dargestellt.

# Resultate der ÉpStan 2021

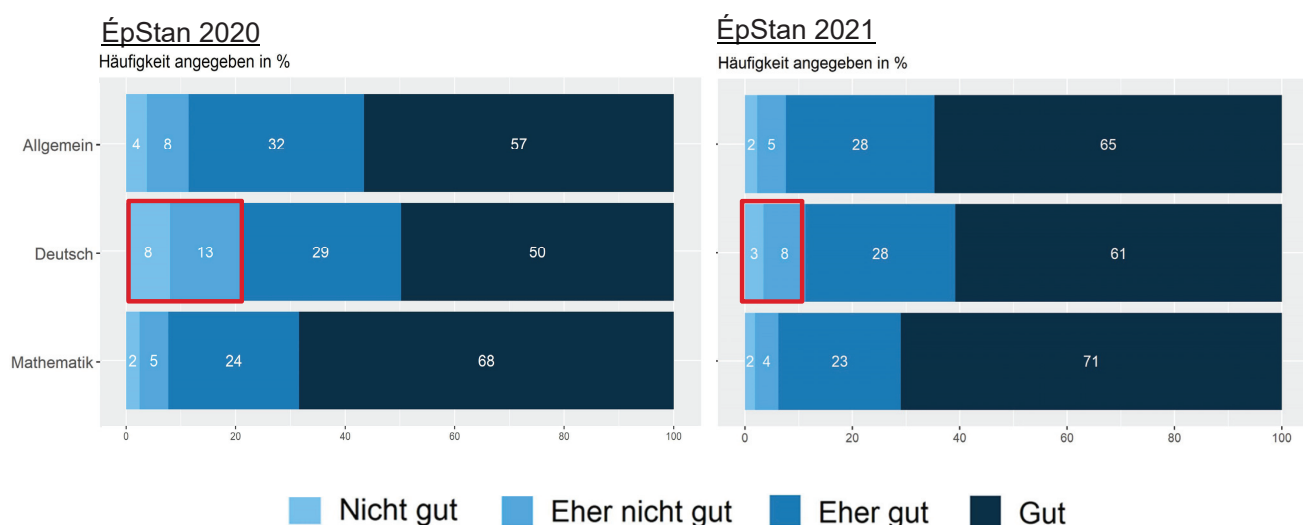
## Elternfragebogen C3.1: Bewältigung



- In allen Klassenstufen kamen die Schüler\*innen im Allgemeinen sowie in Mathematik (und Französisch in C4.1) eher gut zurecht, während dies im Fach Deutsch als etwas herausfordernder empfunden wurde.

# Resultate der ÉpStan 2021

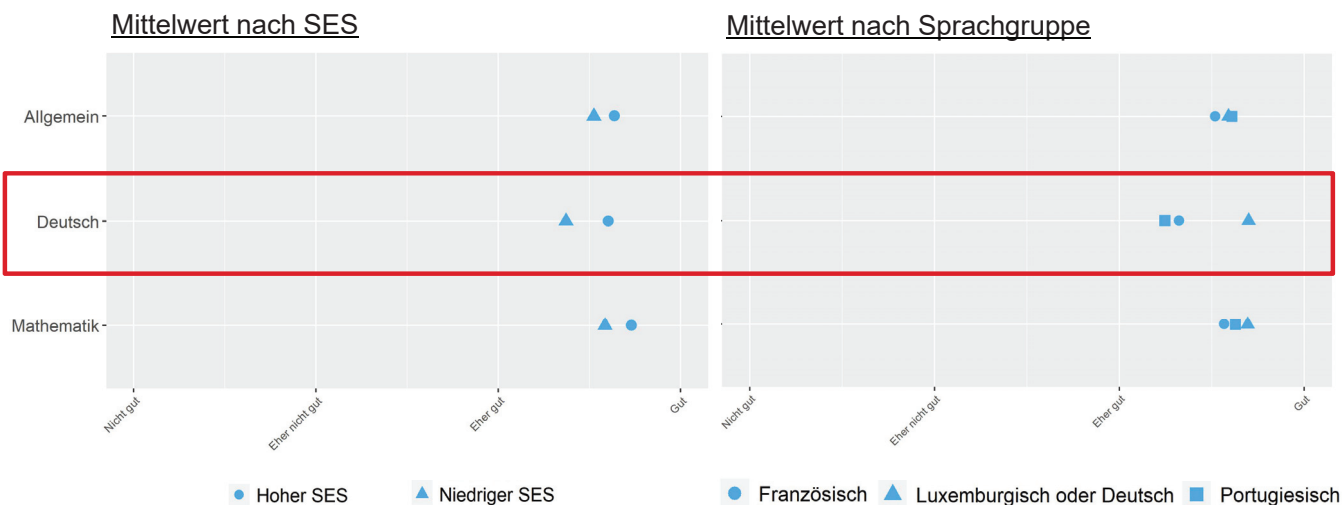
## Elternfragebogen C3.1: Bewältigung



- Diese Resultate folgen dem in den ÉpStan 2020 beobachteten Muster und zeigen, dass die Schüler\*innen mit den im Schuljahr 2020/2021 ergriffenen Schutz- und Hygienemaßnahmen noch ein wenig besser zurechtkamen als während des flächendeckenden Homeschoolings. Dies zeigt sich insbesondere im Deutschen.

# Resultate der ÉpStan 2021

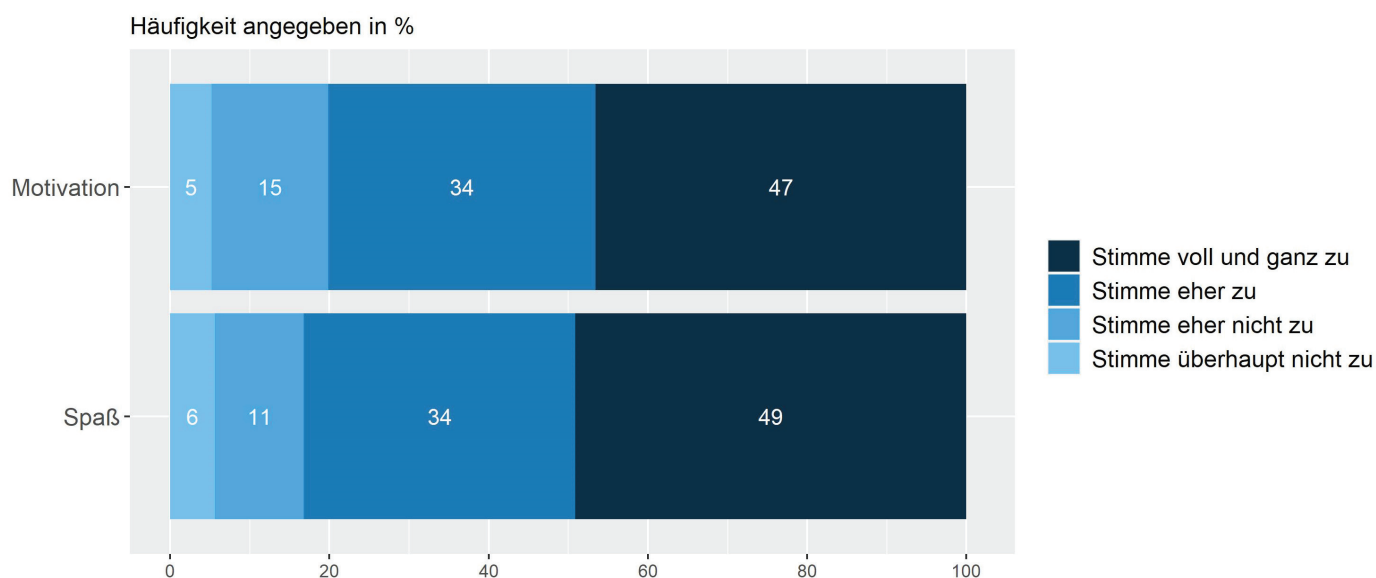
## Elternfragebogen C3.1: Bewältigung nach SES und Sprachgruppe



- Wie in den ÉpStan 2020, gaben auch in diesem Jahr vor allem Eltern von sozioökonomisch benachteiligten Schüler\*innen und von Schüler\*innen, die zu Hause kein Luxemburgisch/Deutsch sprechen an, im Rahmen der ergriffenen Schutz- und Hygienemaßnahmen eher etwas schlechter mit der Bewältigung des Deutschen zurechtgekommen zu sein.

# Resultate der ÉpStan 2021

## Elternfragebogen C3.1: Motivation und Spaß



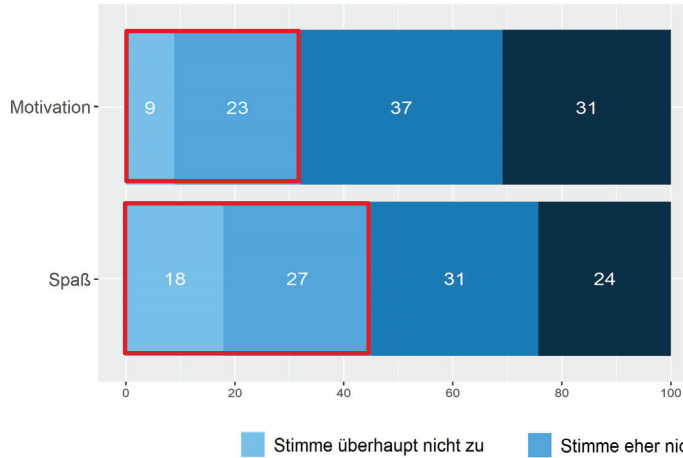
- In allen Klassenstufen waren Grundschüler\*innen nach Angaben ihrer Eltern trotz der ergriffenen Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie mehrheitlich genauso motiviert wie sonst und hatten Spaß an der Schule.

# Resultate der ÉpStan 2021

## Elternfragebogen C3.1: Motivation und Spaß

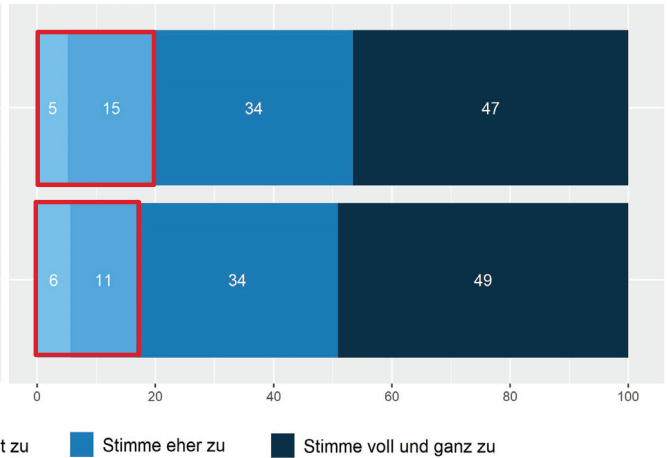
### ÉpStan 2020

Häufigkeit angegeben in %



### ÉpStan 2021

Häufigkeit angegeben in %

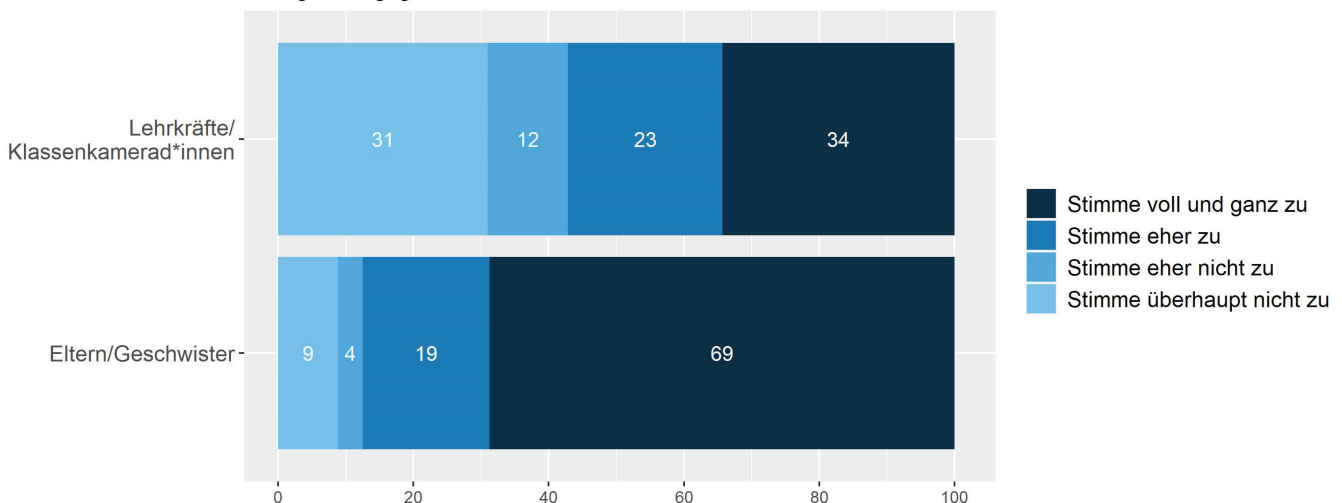


- Im Gegensatz zu den ÉpStan 2020 zeigt sich deutlich, dass Grundschüler\*innen nach Angaben ihrer Eltern trotz den im Schuljahr 2020/2021 ergriffenen Schutz- und Hygienemaßnahmen deutlich motivierter waren als während des flächendeckenden Homeschoolings. Dieses Bild ergibt sich insbesondere für den Spaß.

# Resultate der ÉpStan 2021

## Elternfragebogen C3.1: Unterstützung

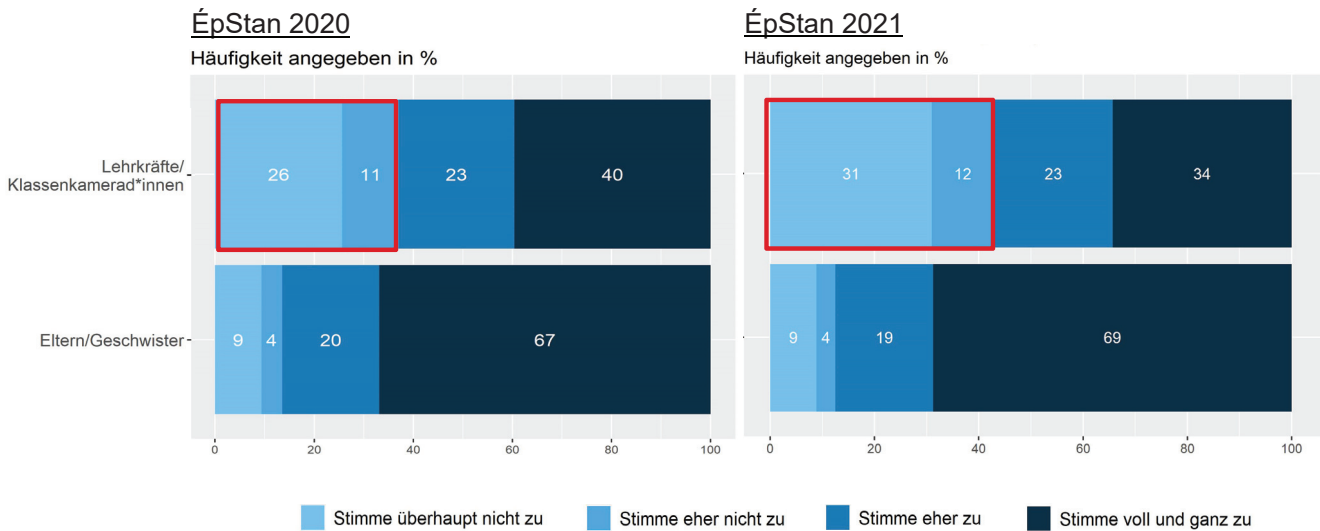
Häufigkeit angegeben in %



- Während die große Mehrheit der Eltern angab, dass ihr Kind im letzten Schuljahr bei Bedarf zusätzliche Hilfe von Eltern und/oder Geschwistern bekam, ist das Bild bezüglich der zusätzlichen Hilfe durch Lehrkräfte und/oder Klassenkamerad\*innen weitaus weniger einheitlich. Fast ein Drittel verneinte es zusätzliche Hilfe von Lehrkräften und/oder Klassenkamerad\*innen bekommen zu haben.

# Resultate der ÉpStan 2021

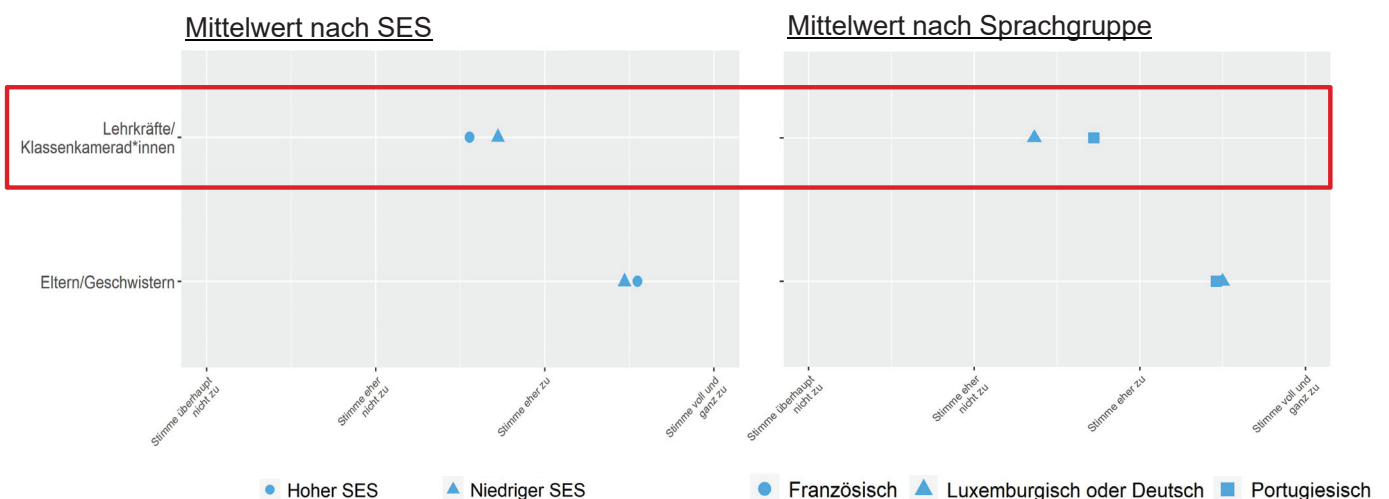
## Elternfragebogen C3.1: Unterstützung



- Was die zusätzliche Hilfe durch Eltern und/oder Geschwister angeht, zeigt sich kein Unterschied zwischen den Empfindungen während des letzten Schuljahrs und des flächendeckenden Homeschoolings. Im Gegensatz dazu hat jedoch der Anteil an Eltern, die es (eher) verneinen zusätzliche Hilfe durch Lehrkräfte und/oder Klassenkamerad\*innen bekommen zu haben, etwas zugenommen.

# Resultate der ÉpStan 2021

## Elternfragebogen C3.1: Unterstützung nach SES und Sprachgruppe



- Obwohl der Anteil an Eltern, die es (eher) verneinen zusätzliche Hilfe von Lehrkräfte und/ oder Klassenkamerad\*innen bekommen zu haben, zugenommen hat, zeigt sich, dass Lehrkräfte ihre zusätzliche Hilfe weiterhin differenziert angeboten haben. So sind es Eltern von sozioökonomisch benachteiligten Schüler\*innen und von solchen, die zu Hause kein Luxemburgisch/Deutsch sprechen, die tendenziell von etwas mehr zusätzlicher Hilfe durch Lehrkräfte berichten.

# Resultate der ÉpStan 2021

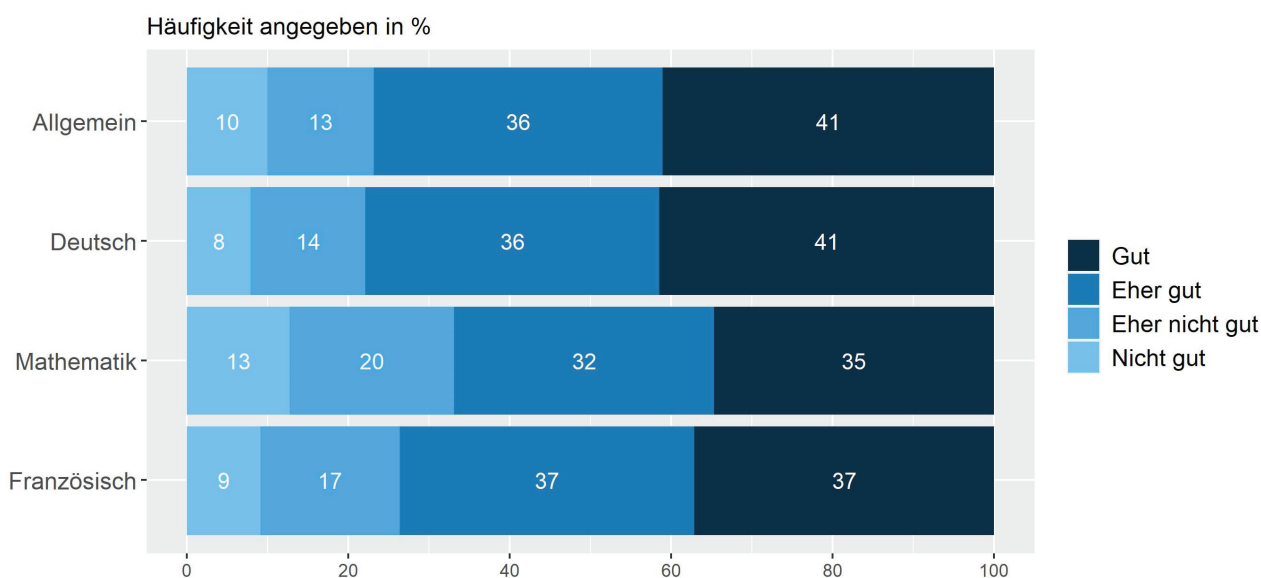
## Schülerfragebogen in der Sekundarschule



- Die folgenden Resultate werden exemplarisch für die 9. Klasse dargestellt.

# Resultate der ÉpStan 2021

## Schülerfragebogen 9. Klasse: Bewältigung



- In allen Klassenstufen kamen Sekundarschüler\*innen im Allgemeinen sowie in den Fächern Deutsch und Französisch (eher) gut zurecht, während dies in Mathematik als etwas herausfordernder empfunden wurde.

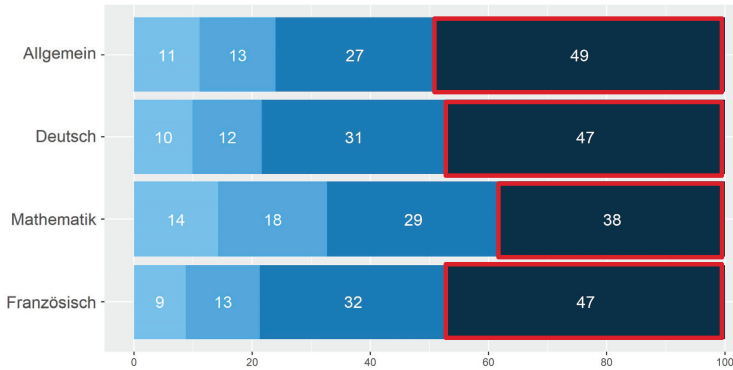


# Resultate der ÉpStan 2021

## Schülerfragebogen 9. Klasse: Bewältigung

### ÉpStan 2020

Häufigkeit angegeben in %



### ÉpStan 2021

Häufigkeit angegeben in %



■ Nicht gut ■ Eher nicht gut ■ Eher gut ■ Gut

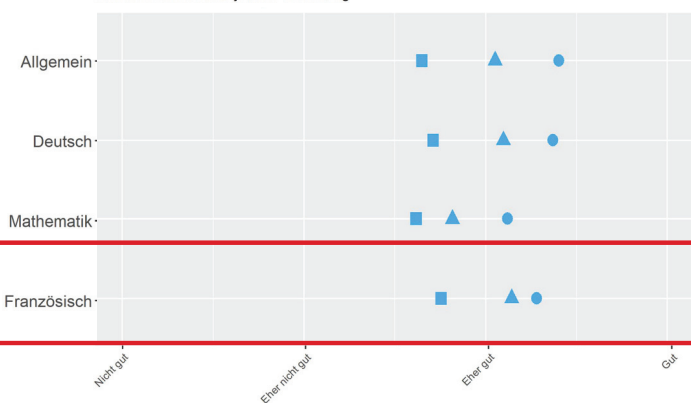
- Im Vergleich zu den ÉpStan 2020 zeigt sich, dass Sekundarschüler\*innen mit den im Schuljahr 2020/2021 ergriffenen Schutz- und Hygienemaßnahmen im Allgemeinen und über alle Fächer hinweg tendenziell etwas weniger gut zurechtkamen als während des flächendeckenden Homeschoolings. Dies steht im Gegensatz zu der etwas besseren Bewältigung, die für Grundschüler\*innen laut ihrer Eltern beobachtet wurde.

# Resultate der ÉpStan 2021

## Schülerfragebogen 9. Klasse: Bewältigung nach Schulzweig

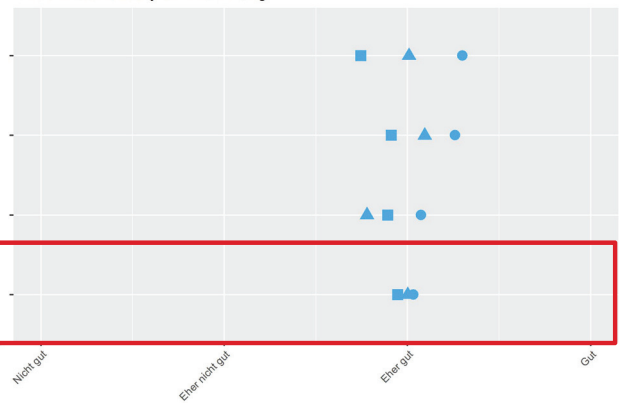
### ÉpStan 2020

Mittelwertunterschiede je nach Schulzweig



### ÉpStan 2021

Mittelwertunterschiede je nach Schulzweig

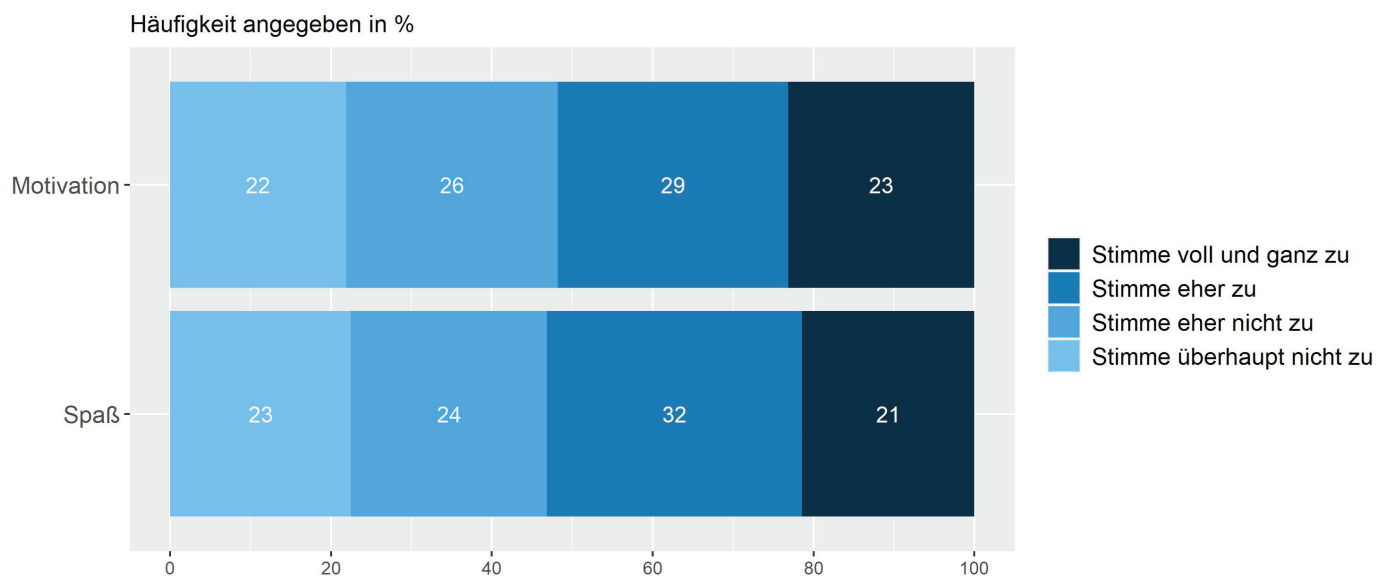


● ESC ▲ ESG ■ ESG-VP

- Wie in den ÉpStan 2020, gaben auch in diesem Jahr Schüler\*innen des ESG und ESG-VP an, im Rahmen der Schutz- und Hygienemaßnahmen etwas schlechter mit der Bewältigung im Allgemeinen und in den Fächern Deutsch und Mathematik zurechtkommen zu sein als ESC Schüler\*innen. Insgesamt scheinen die Schüler\*innen der unterschiedlichen Schulzweige im Schuljahr 2020/2021 in ihrer Wahrnehmung jedoch näher zusammengerückt zu sein. Dies zeigt sich vor allem im Französischen.

# Resultate der ÉpStan 2021

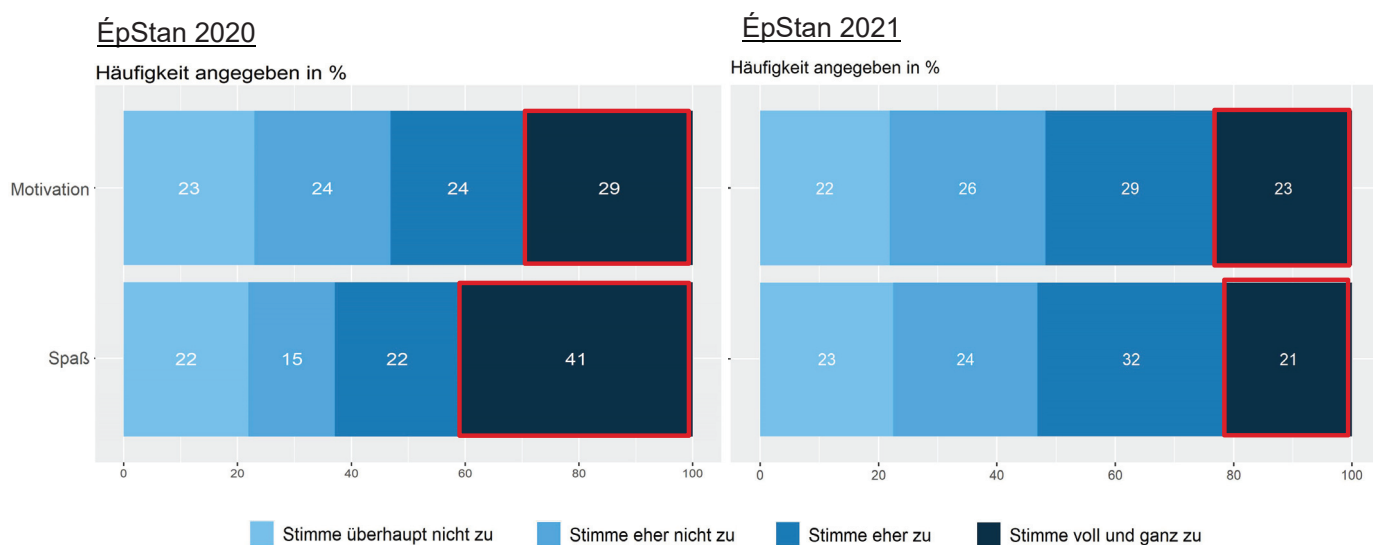
Schülerfragebogen 9. Klasse: Motivation und Spaß



- In allen Klassenstufen gab nur etwa die Hälfte der Sekundarschüler\*innen an, trotz der ergriffenen Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie, genauso motiviert gewesen zu sein wie sonst. Ein ähnliches Bild ergibt sich, wenn man den Spaß an der Schule betrachtet.

# Resultate der ÉpStan 2021

Schülerfragebogen 9. Klasse: Motivation und Spaß



- Im Gegensatz zu den Befunden in der Grundschule, waren Sekundarschüler\*innen trotz der im Schuljahr 2020/2021 ergriffenen Schutz- und Hygienemaßnahmen nicht motivierter als während des flächendeckenden Homeschoolings. Der Anteil derer, die Zustimmung äußerten, hat sich sogar noch verkleinert und dies insbesondere was den empfundenen Spaß geht.

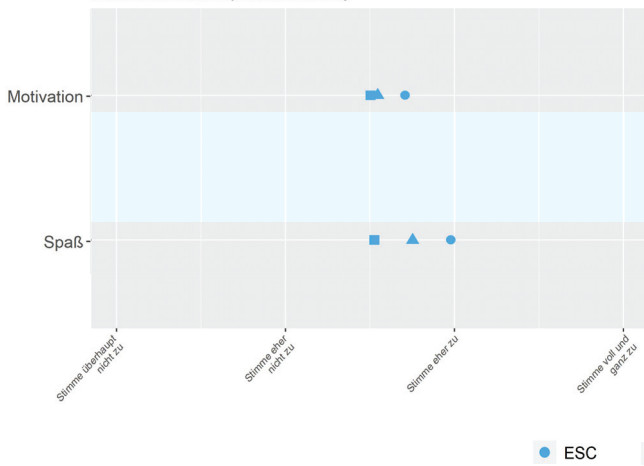
# Resultate der ÉpStan 2021

Schülerfragebogen 9. Klasse: Motivation und Spaß nach Schulzweig



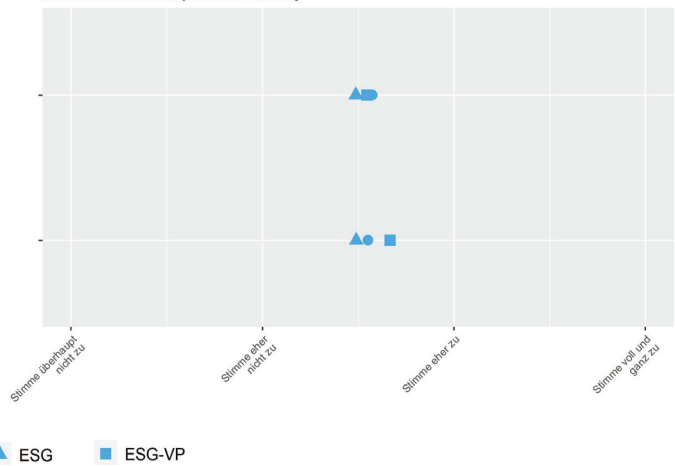
## ÉpStan 2020

Mittelwertunterschiede je nach Schulzweig



## ÉpStan 2021

Mittelwertunterschiede je nach Schulzweig



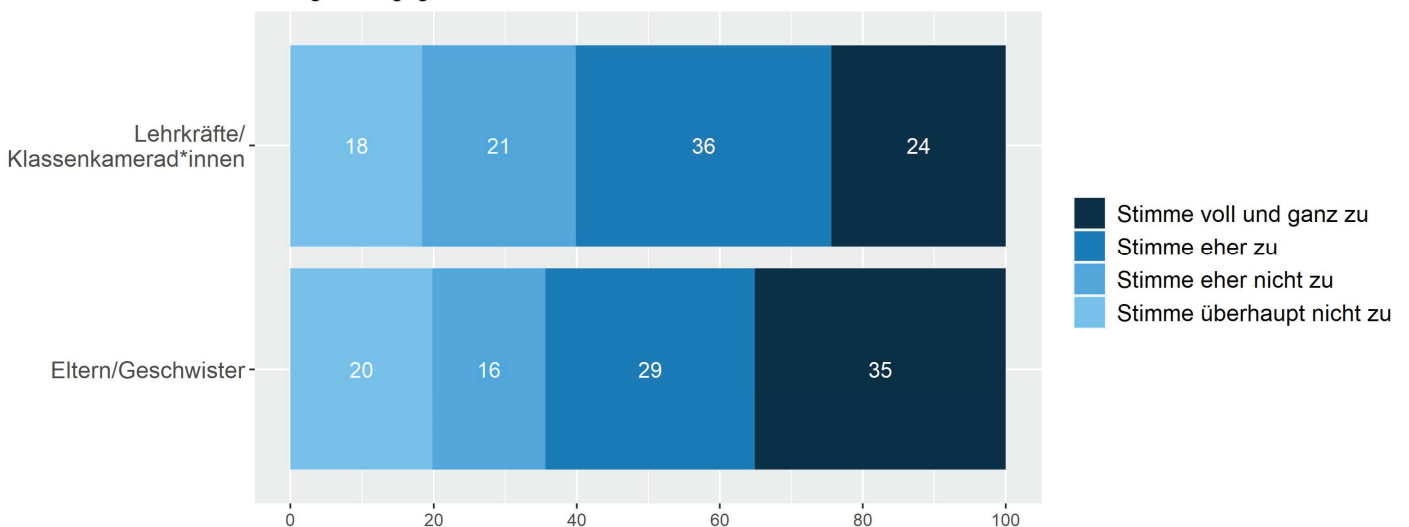
- Während Sekundarschüler\*innen der Schulzweige ESG und ESG-VP in den ÉpStan 2020 angaben, weniger motiviert gewesen zu sein als Schüler\*innen des ESC, so zeigen sich im Schuljahr 2020/2021 keine Unterschiede mehr in ihrer Motivation. In Bezug auf den Spaß scheinen Schüler\*innen der unterschiedlichen Schulzweige in ihrer Wahrnehmung näher zusammengedrückt zu sein.

# Resultate der ÉpStan 2021

Schülerfragebogen 9. Klasse: Unterstützung



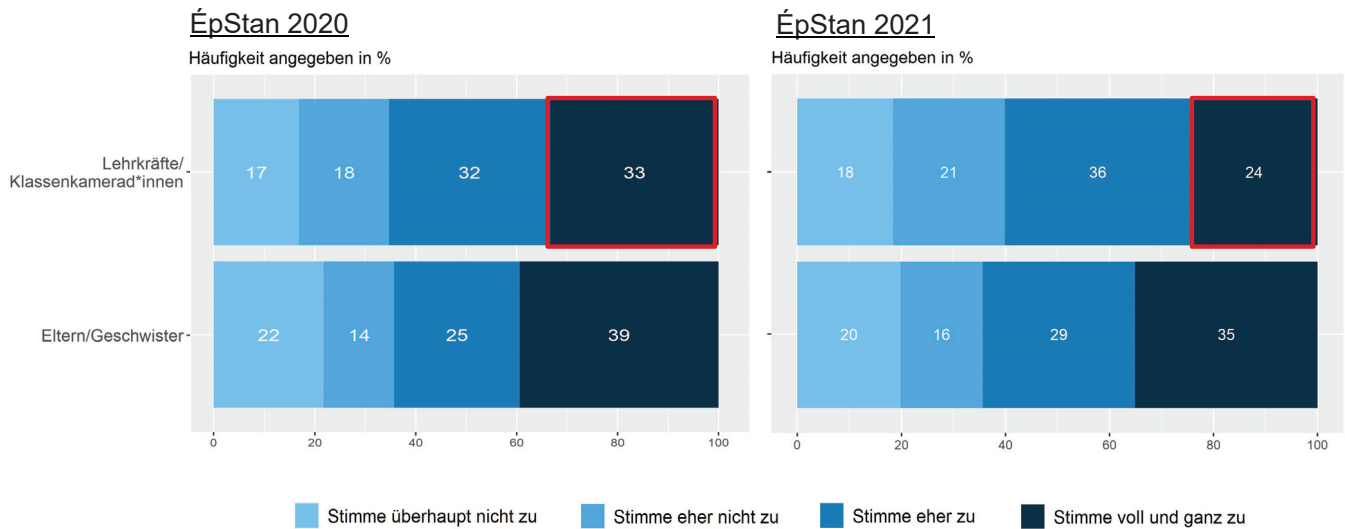
Häufigkeit angegeben in %



- Etwa zwei Drittel der Sekundarschüler\*innen bekamen im Schuljahr 2020/2021 bei Bedarf zusätzliche Hilfe und dies sowohl von Eltern und/oder Geschwistern als auch von Lehrkräften und/oder Klassenkamerad\*innen. Die zusätzliche Hilfe durch Eltern und/oder Geschwister scheint im Vergleich zu der Grundschule weniger ausgeprägt, was möglicherweise auf anspruchsvollere Unterrichtsinhalte zurückzuführen ist.

# Resultate der ÉpStan 2021

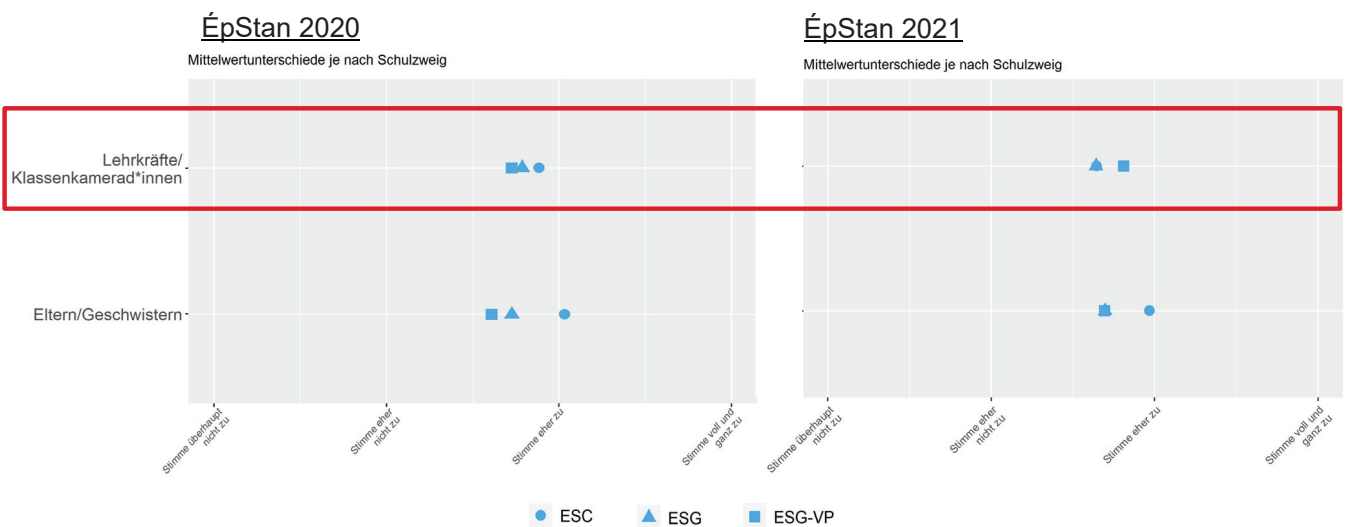
## Schülerfragebogen 9. Klasse: Unterstützung



- Was die zusätzliche Hilfe durch Eltern und/oder Geschwister angeht, zeigt sich kein Unterschied zwischen den Empfindungen während des letzten Schuljahrs und des flächendeckenden Homeschoolings. Im Gegensatz dazu hat jedoch der Anteil an Sekundarschüler\*innen, die (eher) zustimmen, zusätzliche Hilfe durch Lehrkräfte und/ oder Klassenkamerad\*innen bekommen zu haben, etwas abgenommen.

# Resultate der ÉpStan 2021

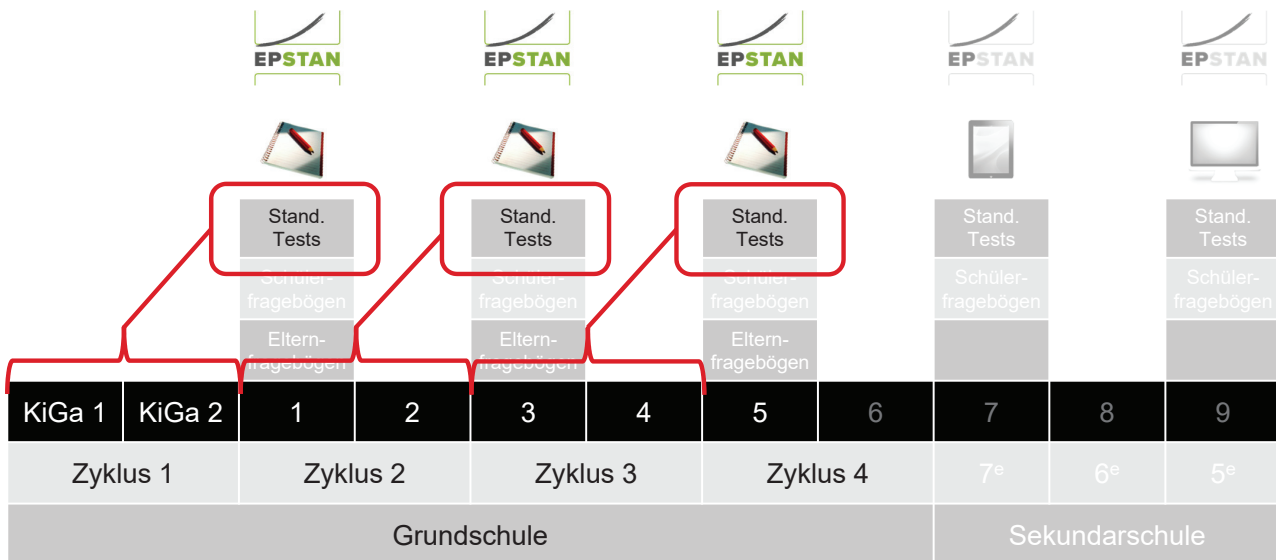
## Schülerfragebogen 9. Klasse: Unterstützung nach Schulzweig



- Obwohl der Anteil an Schüler\*innen, die (eher) zustimmen zusätzliche Hilfe von Lehrkräfte und/ oder Klassenkamerad\*innen bekommen zu haben, kleiner wurde, zeigt sich, dass Lehrkräfte ihre zusätzliche Hilfe im Gegensatz zu den Resultaten der ÉpStan 2020 in diesem Schuljahr offenbar etwas differenzierter angeboten haben. So sind es vor allem ESG-VP Schüler\*innen, die von zusätzlicher Hilfe durch Lehrkräfte berichten.

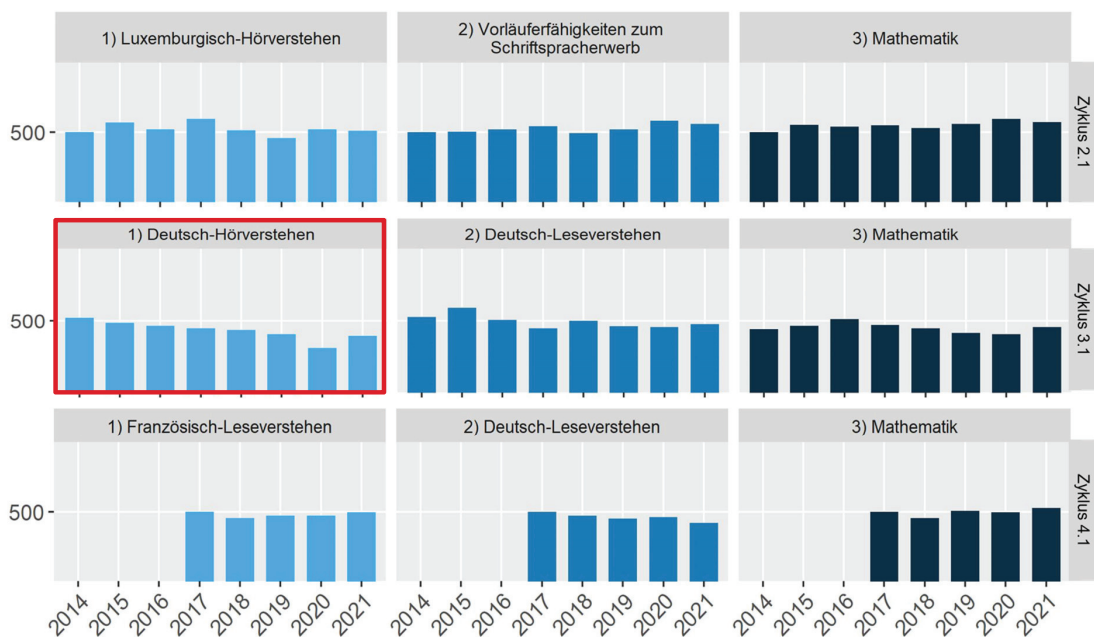
# Resultate der ÉpStan 2021

## Standardisierte Leistungstests in der Grundschule



# Resultate der ÉpStan 2021

## Standardisierte Leistungstests in der Grundschule: Mittelwerte pro Jahr



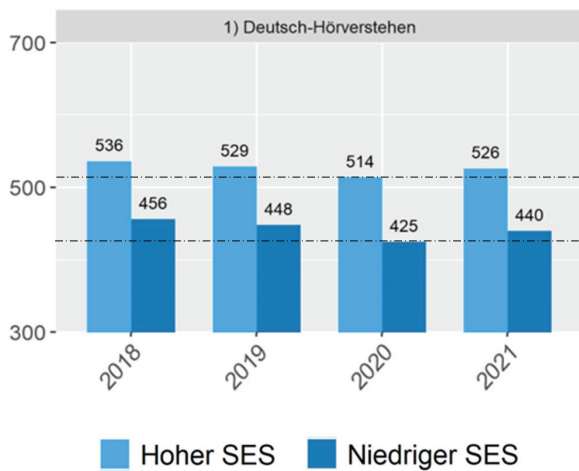
- Insgesamt erwiesen sich die Kompetenzwerte auch nach zwei Jahren Pandemie als eher stabil. Die in den ÉpStan 2020 beobachtete Verschlechterung im Deutsch-Hörverstehen, die sich unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund zeigte, scheint auf den ersten Blick aufgefangen worden zu sein.

# Resultate der ÉpStan 2021

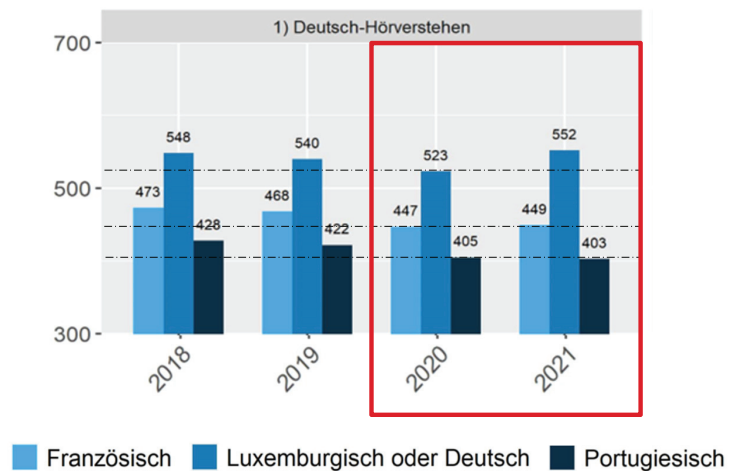
Standardisierte Leistungstests in der Grundschule: Mittelwerte pro Jahr im C3.1 nach SES und Sprachgruppe



Mittelwert nach SES



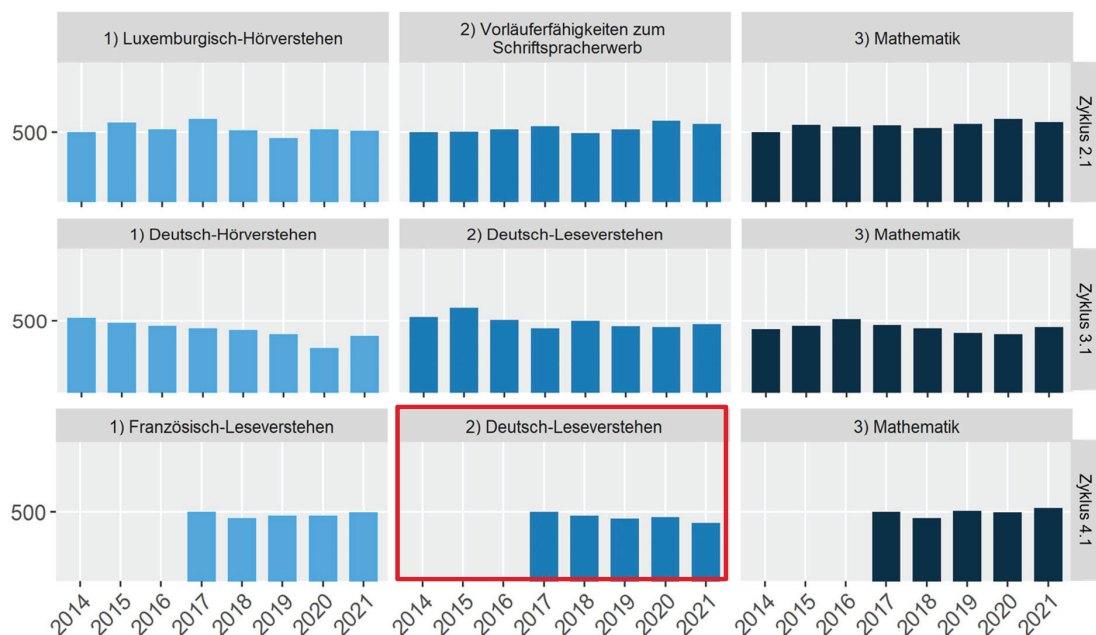
Mittelwert nach Sprachgruppe



- Während die Kompetenzwerte im Deutsch-Hörverstehen sich im Allgemeinen und auch unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund verbessert haben, so zeigt sich nach Sprachgruppe getrennt ein differenzierteres Bild. Schüler\*innen, die zu Hause Deutsch oder Luxemburgisch sprechen, haben sich im Vergleich zu den ÉpStan 2020 stark verbessert. Schüler\*innen, die zu Hause Französisch oder Portugiesisch sprechen, bleiben hingegen auf dem gleichen Niveau wie nach dem ersten Pandemiejahr.

# Resultate der ÉpStan 2021

Standardisierte Leistungstests in der Grundschule: Mittelwerte pro Jahr



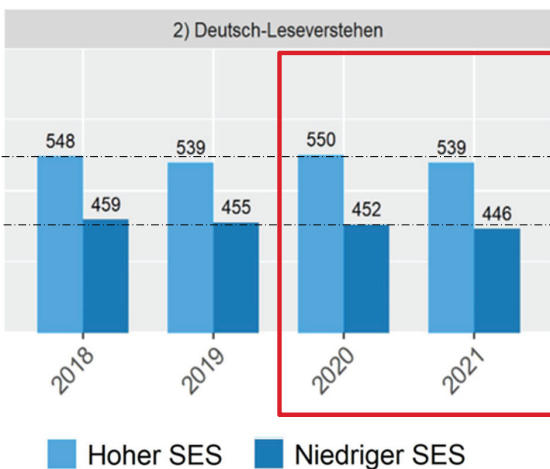
- Während sich in den ÉpStan 2020 lediglich im Deutsch-Hörverstehen eine eindeutige Verschlechterung zeige, ergibt sich in den ÉpStan 2021 ein leichter Rückgang der Kompetenzwerte im Deutsch-Leseverstehen in Zyklus 4.1, der sich für Schüler\*innen, die zu Hause Französisch sprechen, bereits in Zyklus 3.1 andeutet.

# Resultate der ÉpStan 2021

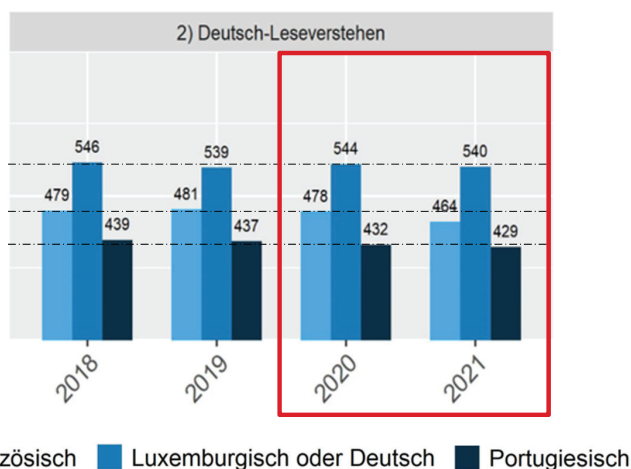
Standardisierte Leistungstests in der Grundschule: Mittelwerte pro Jahr im C4.1 nach SES und Sprachgruppe



Mittelwert nach SES



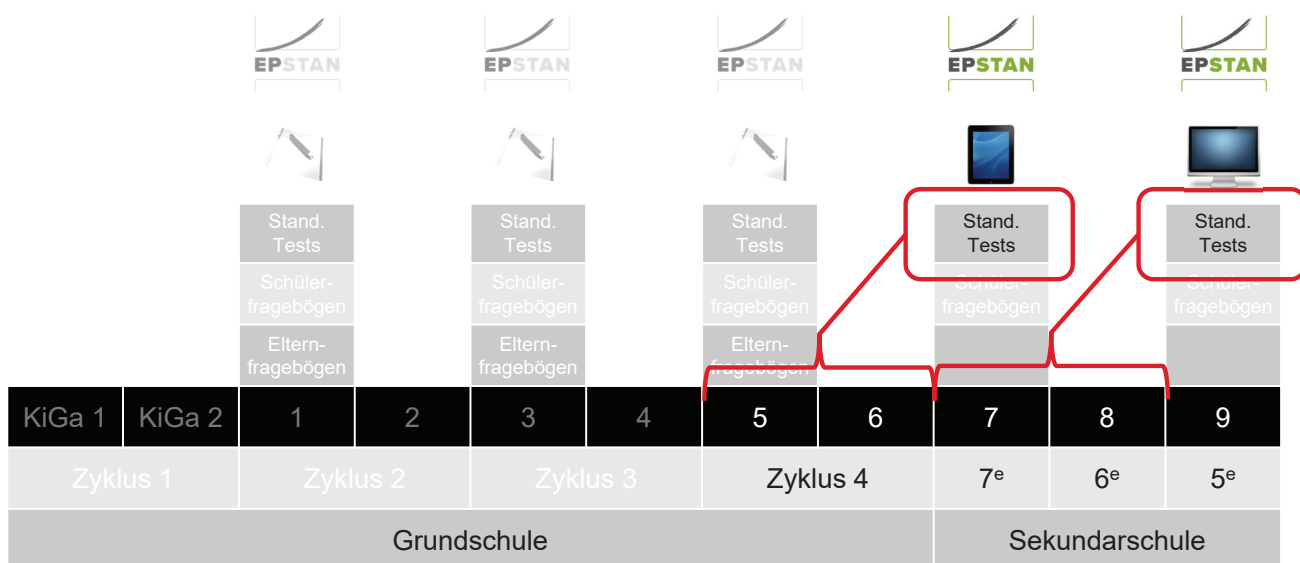
Mittelwert nach Sprachgruppe



- In Gegensatz zum Deutsch-Hörverstehen (C3.1) zeigt sich für Deutsch-Leseverstehen (C4.1) unabhängig vom sozioökonomischen Status und vom Sprachhintergrund für alle Schüler\*innen ein Kompetenzrückgang, der jedoch insbesondere bei Schüler\*innen, die zu Hause Französisch sprechen, sichtbar wird und auch bereits im Deutsch-Leseverstehen in C3.1 zu beobachten ist.

# Resultate der ÉpStan 2021

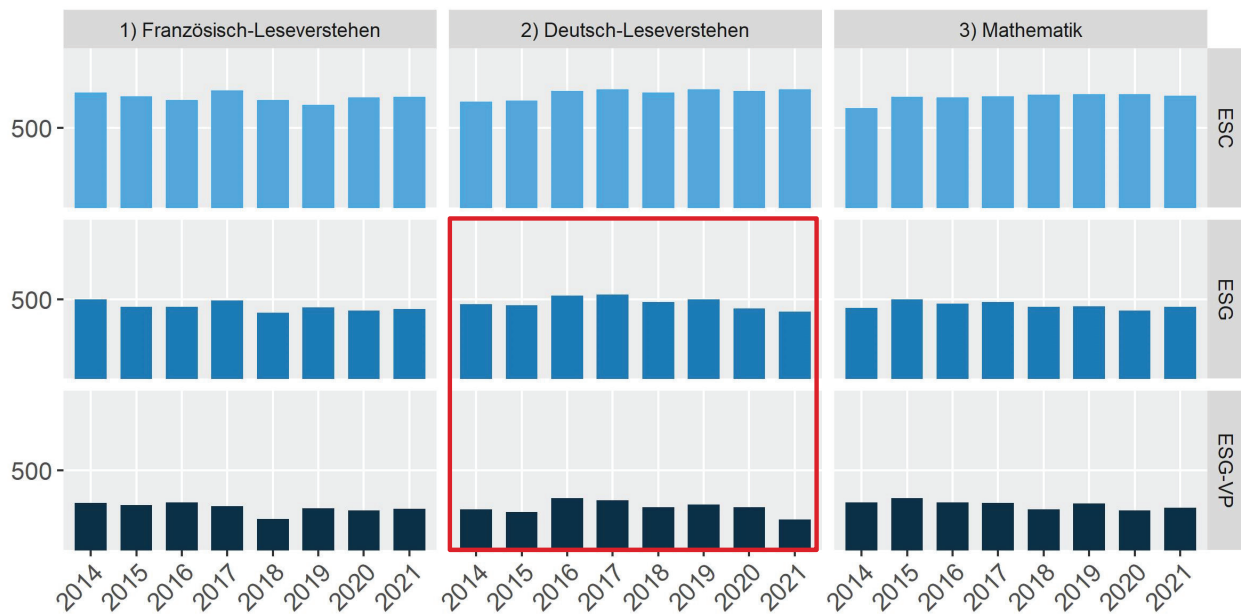
Standardisierte Leistungstests in der Sekundarschule



- Die folgenden Resultate werden exemplarisch für die 9. Klasse dargestellt.

## Resultate der ÉpStan 2021

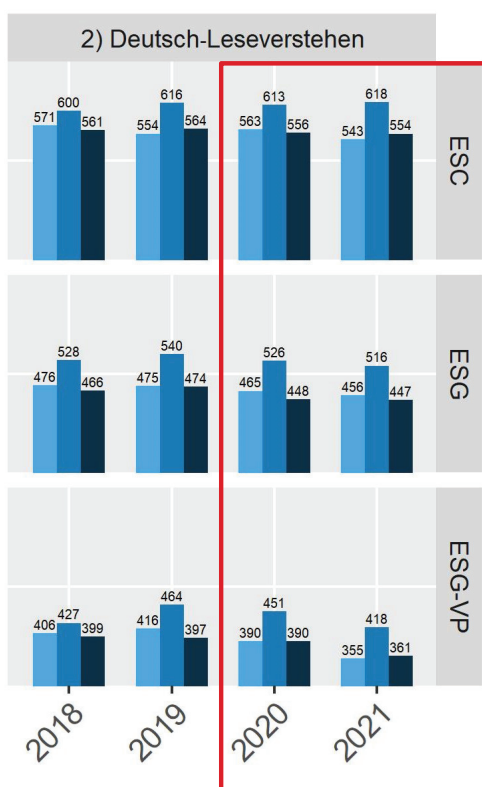
Standardisierte Leistungstests in der Sekundarschule: Mittelwerte pro Jahr in der 9. Klasse nach Schulzweig



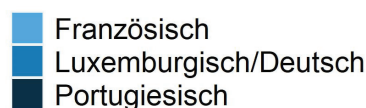
- Wie in der Grundschule sind auch die Kompetenzwerte der Sekundarschüler\*innen weitestgehend stabil und dies insbesondere im ESC. Nur im Deutsch-Leseverstehen ist in den Schulzweigen ESG und ESG-VP ein deutlicher(er) Rückgang der Kompetenzwerte zu beobachten.

## Resultate der ÉpStan 2021

Standardisierte Leistungstests in der Sekundarschule: Mittelwerte pro Jahr in der 9. Klasse nach Schulzweig und Sprachgruppe



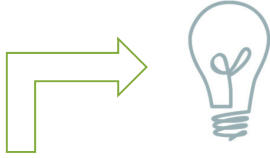
- Während sich im ESC ein Kompetenzverlust im Deutsch-Leseverstehen vor allem bei Schüler\*innen, die zu Hause Französisch sprechen, zeigt sich dieses Bild in den Schulzweigen ESG und ESG-VP unabhängig vom Sprachhintergrund für alle Sekundarschüler\*innen der 9. Klasse.





### Zentrale Erkenntnisse:

- Weiterhin kein systematischer Negativtrend in den Kompetenzwerten
- Auf den ersten Blick: Verbesserung des Deutsch-Hörverstehens (C3.1)
  - Nur für Schüler\*innen, die zu Hause Luxemburgisch/Deutsch sprechen
  - Die anderen Sprachgruppen bleiben auf dem Stand nach der ersten Welle
- Verschlechterung des Deutsch-Leseverstehens
  - Unabhängig von SES und Sprachhintergrund (C4.1)
  - In den Schulzweigen ESG und ESG-VP (9. Klasse)
- Pandemie scheint bereits bestehende Unterschiede weiterhin zu verstärken



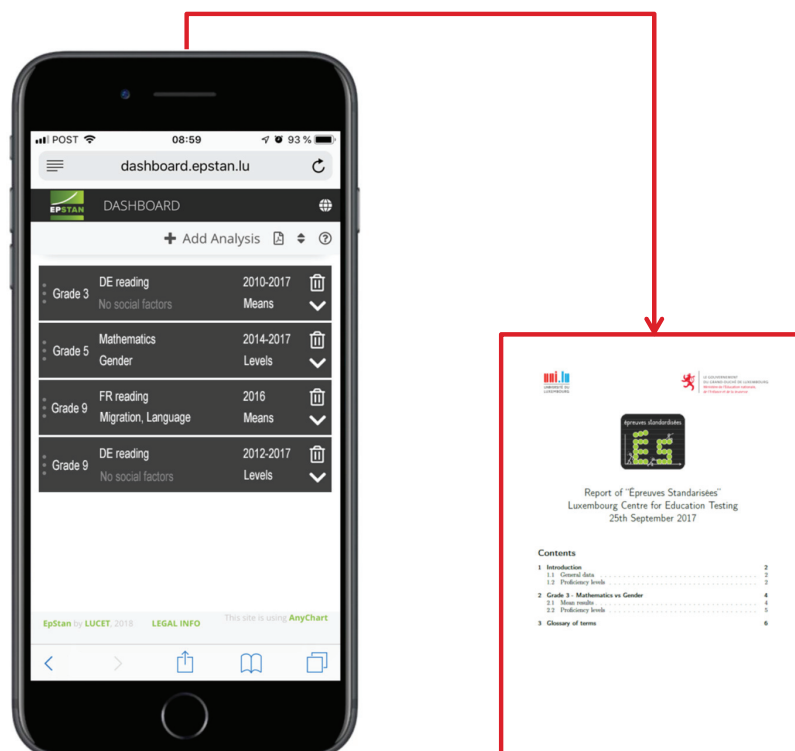
2021



### Aus den Resultaten abgeleitete Handlungsfelder:

- Deutsch-Hörverstehen noch differenzierter fördern
- Deutsch-Leseverstehen über alle Gruppen hinweg fördern
- Besonderes Augenmerk auf bereits benachteiligte Schüler\*innen

**ÉpStan 2022: Erste längsschnittliche Ergebnisse**



University of  
Luxembourg

Multilingual. Personalised.  
Connected.

Wie wirkt sich die COVID-19-Pandemie  
auf unser Bildungssystem aus?

Erste Erkenntnisse aus den ÉpStan vom  
Prof. Dr. Antoine Fischbach, Head of LU

THANK  
YOU!



Nationaler  
Bildungsbericht  
LUXEMBURG 2021



UNIVERSITÄT LUXEMBURG  
Luxembourg Centre for  
Educational Testing (LUCEt)



SCRIPT  
Socio-Cultural Research Institute for  
Policy and Theory

uni.lu  
UNIVERSITÉ DU  
LUXEMBOURG

lucet.uni.lu

[epstan.lu](http://epstan.lu) | [dashboard.epstan.lu](http://dashboard.epstan.lu) | [pisaluxembourg.lu](http://pisaluxembourg.lu) | [bildungsbericht.lu](http://bildungsbericht.lu)